

vom 30. März 2020 Seite 1 von 4

OVB geht mit starken Zahlen ins 50. Jubiläumsjahr

- Umsatz- und Ergebnisprognose übertroffen
- Starke Umsatzsteigerung um 11,4 Prozent
- EBIT-Wachstum von 7,0 Prozent
- Dividende* stabil auf Vorjahresniveau

Köln, 30. März 2020. Zum Auftakt in das 50. Jubiläumsjahr präsentiert der europäische Finanzvermittlungskonzern starke Zahlen für das Geschäftsjahr 2019. Mit einem Umsatzsprung um 11,4 Prozent auf 257,8 Mio. Euro liegt OVB oberhalb der Prognose eines deutlichen Umsatzanstiegs. Der Umsatz konnte in allen drei Segmenten des Konzerns moderat bis stark zulegen.

Ihren Kundenbestand weitete OVB um 7,8 Prozent auf 3,76 Millionen erneut deutlich aus. Die Zahl der Finanzvermittler stieg im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 354 bzw. 7,5 Prozent auf 5.069.

Beim operativen Ergebnis erzielte OVB mit 14,1 Mio. Euro ein Plus um 7,0 Prozent und lag auch damit oberhalb der Ergebnisprognose. Das Konzernergebnis erhöhte sich sogar um 14,5 Prozent auf 11,0 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie erreichte 77 Eurocent nach 67 Eurocent im Vorjahr.

»2019 war für die OVB ein sehr gutes Jahr mit dynamischem Wachstum auf breiter europäischer Basis«, sagt OVB CEO Mario Freis.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 10. Juni 2020 vorschlagen, eine gegenüber dem Vorjahr stabile Dividende von 0,75 Euro je Aktie auszuschütten.

* Vorschlag an die Aktionäre für die Hauptversammlung am 10. Juni 2020

OVB Holding AG Heumarkt 1 50667 Köln Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer Investor Relations Telefon +49 221 2015-288 Telefax: +49 221 2015-325 bbonifer@ovb.de

Internet: www.ovb.eu



vom 30. März 2020 Seite 2 von 4

Kennzahlen im Detail

Im größten Segment Mittel- und Osteuropa nahmen die Erträge aus Vermittlungen um 5,7 Prozent auf 122,9 Mio. Euro zu. Das Segment Süd- und Westeuropa steigerte seinen Umsatz um 31,7 Prozent auf 73,3 Mio. Euro. Auch im Segment Deutschland erhöhten sich die Erträge aus Vermittlungen um 3,7 Prozent auf 61,6 Mio. Euro.

Der EBIT-Beitrag des Segments Mittel- und Osteuropa stieg von 9,9 Mio. Euro auf 11,1 Mio. Euro und übertraf damit die Erwartungen. Das EBIT in Süd- und Westeuropa verminderte sich von 6,2 Mio. Euro auf 4,8 Mio. Euro, während das operative Ergebnis im Segment Deutschland mit 7,9 Mio. Euro ebenfalls besser als erwartet ausfiel.

Bei der weiteren Umsetzung der Strategie »OVB Evolution 2022« ist der Konzern gut vorangekommen. »Unsere strategischen Maßnahmen haben zunehmend positive Wirkung auf Umsatz und EBIT entfaltet«, unterstreicht CFO Oskar Heitz.

Ausblick Gesamtjahr

Die konjunkturelle Entwicklung in Europa im laufenden Jahr wird stark unter dem Einfluss der Auswirkungen des Coronavirus stehen. Angesichts der derzeitigen Ungewissheit über die Ausbreitung, die Dauer und die nicht einschätzbaren Marktauswirkungen gehen wir heute von einem Rückgang der Erträge aus Vermittlungen und des operativen Ergebnisses aus.

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zu Altersvorsorge und Vermögensauf- und -ausbau.



vom 30. März 2020 Seite 3 von 4

OVB ist aktuell in 15 europäischen Ländern aktiv. 5.069 hauptberufliche Finanzvermittler betreuen 3,76 Millionen Kunden.

2019 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 257,8 Mio. Euro sowie ein EBIT von 14,1 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse der Geschäftsjahres 2019 und der Geschäftsbericht stehen unter www.ovb.eu in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit. Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter: www.ovb.eu → Presse → Pressemitteilungen.



vom 30. März 2020

Seite 4 von 4

Kennzahlen des OVB Konzerns 2019

Operative Kennzahlen

Finanzkennzahlen

	Einheit	01.01 31.12.2018	01.01 31.12.2019	Veränderung
Kunden (31.12.)	Anzahl	3,48 Mio.	3,76 Mio.	+7,8 %
Finanzvermittler (31.12.)	Anzahl	4.715	5.069	+7,5 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	231,3	257,8	+11,4 %

01.01. - 31.12.2019

0,67

0,75

14,1

5,5

11,0

0,77

0,75

Veränderung

+7,0 %

+14,5 %

+14,5 % ±0,0 %

-0,2 %-Pkt.

	Einheit	01.01 31.12.2018
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	13,2
EBIT-Marge	%	5,7
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	Mio. Euro	9,6

Dividende je Aktie*
* 2019Vorschlag

Kennzahlen nach Regionen 12M/2019

Mittel- und Osteuropa

Ergebnis je Aktie (unverwässert)

	Einheit	01.01 31.12.2018	01.01 31.12.2019	Veränderung
Kunden (31.12.)	Anzahl	2,39 Mio.	2,52 Mio.	+5,8 %
Finanzvermittler (31.12.)	Anzahl	2.752	2.919	+6,1%
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	116,3	122,9	+5,7 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	9,9	11,1	+12,5 %
EBIT-Marge	%	8,5	9,0	+0,5 %-Pkt.

Euro

Euro

Deutschland

	Einheit	01.01 31.12.2018	01.01 31.12.2019	Veränderung
Kunden (31.12.)	Anzahl	616.775	612.982	-0,6 %
Finanzvermittler (31.12.)	Anzahl	1.333	1.295	-2,9 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	59,4	61,6	+3,7 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	7,1	7,9	+11,1 %
EBIT-Marge	%	11,9	12,8	+0,9 %-Pkt.

Süd- und Westeuropa

	Einheit	01.01 31.12.2018	01.01 31.12.2019	Veränderung
Kunden (31.12.)	Anzahl	481.283	619.374	+28,7 %
Finanzvermittler (31.12.)	Anzahl	630	855	+35,7 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	55,6	73,3	+31,7 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	6,2	4,8	-22,1 %
EBIT-Marge	%	11,2	6,6	-4,6 %-Pkt.